

Newsletter


patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera

27. August 2026



Editorial

«Zwischen Fehler und Fortschritt: Sicherheit für Patient:innen und Teams» CIRNET-Tagung 2027

Liebe Leserinnen und Leser

Manchmal entscheidet sich Patient:innensicherheit in einem Satz, der nicht gesagt wird. Im Umgang mit einer Beschwerde, die zunächst unbequem wirkt. In einer Meldung, die zwar erfasst wird, aber noch nichts verändert. Nach einem Ereignis, nach dem plötzlich alle fragen: Wie konnte das passieren? In einer Aufarbeitung, bei der Lernen, Verantwortung, Recht und Sorge nahe beieinanderliegen. Im Umgang mit Fachpersonen, die nach kritischen Situationen selbst Unterstützung brauchen.

Fehler passieren. Was danach passiert, ist entscheidend. Ob ein kritisches Ereignis Schuldzuweisungen, Vertuschung oder echten Fortschritt auslöst, hängt nicht vom Zufall ab – sondern von Kultur, Haltung und den richtigen Massnahmen. Am 19. Januar 2027 bringt die [CIRNET-Tagung](#) Menschen zusammen, die ihre Erfahrungen genau damit teilen.

Warum sollten Sie das nicht verpassen? Die Tagung unter dem *Motto Zwischen Fehler und Fortschritt: Sicherheit für Patient:innen und Teams* ist keine theoretische Tagung über Patient:innensicherheit. Es ist ein Anlass, an dem Menschen aus dem Gesundheitswesen

offen erzählen, **wie sie aus Krisen gelernt haben, statt sie zu vertuschen; wie sie Kultur verändert haben, statt nur Checklisten abzuarbeiten; wie sie Fachpersonen unterstützt haben, statt sie im Stich zu lassen.** Und weil Sicherheit keine Branchengrenzen kennt, holen wir auch Impulse von aussen: Wie meistert das Gastgewerbe kritische Situationen und wie sorgt der öffentliche Verkehr für Sicherheit?

Das gesamte Programm finden Sie hier:

[Zum Programm](#)

Die Tagung ist auch ein Anlass, das **20-jährige Bestehen von CIRRNET** im September 2026 zu feiern. Dabei gibt es einige Neuerungen:

- Die Tagung findet zum ersten Mal in Bern statt, in der Welle7, zentral am Bahnhof Bern gelegen. Dadurch wollen wir die Tagung für Sie einfacher erreichbar machen – egal aus welcher Region in der Schweiz Sie anreisen.
- Es gibt mehr französischsprachige Beiträge, um nicht nur sprachlich, sondern auch inhaltlich und kulturell die Vielfalt der Schweiz abzubilden. Die Simultanübersetzung aller Beiträge ins Französische, Italienische und Deutsche wird wie bis anhin zur Verfügung gestellt.
- Die Veranstaltung findet vor Ort statt. Wir möchten die organisations- und bereichsübergreifende Vernetzung über Sprachregionen hinweg fördern und diese Tagung neben den verschiedenen virtuellen CIRRNET-Veranstaltungen daher ausschliesslich im persönlichen Austausch durchführen.

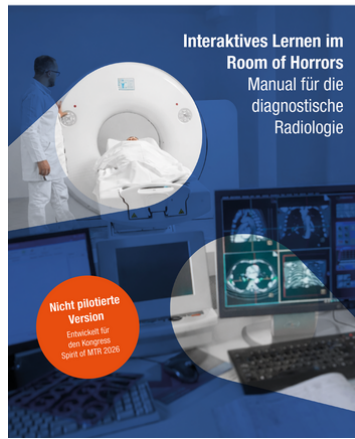
Alle Informationen zur Tagung finden Sie [hier](#). Melden Sie sich jetzt an!

[Zur Anmeldung](#)

Wir freuen uns, Sie am 19. Januar 2027 in Bern zu begrüßen.

Herzliche Grüsse

Claudia Kühn
Verantwortliche CIRRNET



Neues Manual für weiteren Versorgungsbereich

Room of Horrors für die diagnostische Radiologie

Wir freuen uns, dass der [Room of Horrors](#) nun für einen weiteren Versorgungsbereich verfügbar ist: Im Juli haben wir das [Manual für die diagnostische Radiologie](#) publiziert. Das praxisnahe Simulationstraining sensibilisiert für Risiken der Patient:innensicherheit und unterstützt Fachpersonen dabei, Gefährdungen im Arbeitsalltag frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Mit dem frei verfügbaren Manual können Organisationen eigenständig einen Room of Horrors durchführen. Es enthält Anleitungen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung sowie vier konkrete Fälle von Patient:innen aus den Bereichen MRT, Röntgen, CT und Empfang. Ergänzende Materialien wie Tonaufnahmen von Interaktionen zwischen Fachpersonen und Patient:innen ermöglichen eine realitätsnahe Umsetzung. Das niederschwellige und kostengünstig umsetzbare Training stärkt das Situationsbewusstsein von Gesundheitsfachpersonen.

Das Manual wurde gemeinsam mit Radiologiefachpersonen für den Kongress *Spirit of MTR* entwickelt, welcher im März 2026 stattfand. Einzelne Szenarien wurden dort durchgeführt, getestet und evaluiert. Da bislang keine umfassende Pilotierung erfolgt ist, steht das Manual derzeit ausschliesslich auf Deutsch zur Verfügung. Wir danken allen beteiligten Fachpersonen sowie dem Organisationskomitee des *Spirit of MTR* herzlich für die Initiative und die wertvolle Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung des Manuals.

[Zum Manual](#)

Das Projekt [Room of Horrors](#) wird im Auftrag der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK) über vier Jahre (2025-2029) kontinuierlich weiterentwickelt und auf weitere Versorgungsbereiche ausgeweitet. Derzeit befinden sich zusätzliche Manuals in Erarbeitung: Das *Manual Room of Horrors Geburtshilfe* wird aktuell pilotiert; die Publikation ist für Anfang 2027 vorgesehen. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für den nächsten Versorgungsbereich, die Labormedizin.

Bereits verfügbar sind folgende Manuals: [Spital](#), [Alters- und Pflegeheim](#), [Hausarzt- und Kinderarztpraxis](#), [Apotheke](#), [Psychiatrie](#) und [Spitex](#).



Rechtliche Fragen zur chirurgischen Checkliste

Aufruf des Swiss Network on Safe Procedures

Im klinischen Alltag entstehen immer wieder Unsicherheiten zu rechtlichen Aspekten der chirurgischen Checkliste: Muss die ausgefüllte Checkliste im Patient:innendossier abgelegt werden? Welche Bedeutung haben Visum oder Unterschrift? Wer trägt die Verantwortung für die korrekte Durchführung und Dokumentation?

Welche rechtlichen Fragen zur chirurgischen Checkliste beschäftigen Sie in Ihrer Praxis?

Senden Sie uns Ihre Fragen bis zum 25. September 2026 an safeprocedures@patientensicherheit.ch.

Prof. Franziska Sprecher, Direktorin des Zentrums für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen der Universität Bern, greift die eingereichten Fragen in ihrem Vortrag *Rechtliche Aspekte der chirurgischen Checkliste* am 21. Oktober 2026 auf. Der Vortrag mit anschliessendem Q&A findet in Bern im Rahmen der Veranstaltung [Checklists applied: Compliance, guidelines and legal requirements](#) des Swiss Network on Safe Procedures statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung für die Anmeldung ist eine ebenfalls kostenlose Registrierung auf der Plattform des [Swiss Network on Safe Procedures](#).

[Zur Plattform](#)



Praxisfälle zum Mitdiskutieren

Neue Quick-Info

Lesen Sie den neuen Fall und teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen, Einschätzungen und Lösungsvorschläge über die Kommentarfunktion:



Doppelverordnung bei Umstellung von Basisinsulin

[Zur Quick-Info](#)

Alle Quick-Infos finden Sie [hier](#).

Die Aktivitäten im Rahmen der Projekte *CIRNET*, *Room of Horrors* und *Swiss Network on Safe Procedures* werden von der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK) finanziert.

Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Fondation Sécurité des patients Suisse
Fondazione Sicurezza dei pazienti Svizzera
Nordstrasse 31 · 8006 Zürich
T +41 43 244 14 80
info@patientensicherheit.ch
www.patientensicherheit.ch



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera



[Vom Newsletter abmelden](#)